

RUNDSCHREIBEN

01.03.2011



**Hausärzterverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

www.bda-hausaerzterverband.de

info@bda-hausaerzterverband.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aufgeschoben?

Momentan können HzV Verträge nach § 73b noch nicht umgesetzt werden, da - ausgehend vom Datenschutzbeauftragten Schleswig-Holsteins- formale Bedenken gegenüber der Datenweitergabe bestehen. Zum 1.7.2011 wird eine neue gesetzliche Regelung in Kraft treten, die derzeit von der Koalition vorbereitet wird. Erst dann wird sich definitiv entscheiden ob und wie es weitergehen wird. Die interessierten Kolleginnen und Kollegen wurden inzwischen durch ein entsprechendes Anschreiben informiert.

(Hinweis: einzelne Wortfolgen dieses Textes wurden einem Rundschreiben aus Hamburg entnommen. Dieser Hinweis erfolgt, um etwaigen Plagiatsvorwürfen zu entgegnen)

Aufgehoben?

Falls Sie noch nicht die neue AKR in Ihrer Praxis probeweise umgesetzt haben, lagen Sie richtig, denn Sie hatten meinen Rat befolgt. Während die KV-Führung in Berlin noch am 14. Februar in einem Brief an unser BDA Mitglied Frank Lose konfabulierte: "Die Kodierrichtlinien sind allerdings gesetzlich vorgeschrieben und müssen daher verbindlich angewendet werden.

Der Vorstand (Anm.: Prehn, Kraffel, Bratzke) sieht seine Rolle darin, die Kollegen zu unterstützen...".

Damit hatte unsere KV Führung wieder einmal die Realität falsch eingeschätzt. Der Wind hatte sich längst gedreht. Herr Rösler sprach 48 Stunden später unter dem Druck der ärztlichen Öffentlichkeit ein Machtwort und verschob die "Einführung" bis zum 31.12.2011. Herr Köhler hatte auf das Signal aus dem Gesundheitsministerium gewartet, denn nach wenigen Stunden schickte er einen Brief an Herrn Rösler zurück und bedankte sich für die Verschiebung. Schließlich wollen beide wieder gewählt werden. Mein Rat: besuchen Sie derzeit keine weiteren Schulungsveranstaltungen der KV zu den AKR. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

(Hinweis: Zitate aus dem Brief der KV sind markiert und entsprechen der Wahrheit)

Verschoben?

Mit großem Getöse und publikumswirksam haben KBV und Kassen einige Besuche aufgewertet. Im Einzelnen: Die GOP 01411 und 01412 bleiben unverändert in einem Topf. Bei den GOPs 01410 und 01413 ist eine unbudgetierte Steigerung um 20% möglich; die GOP 01415 kann unbudgetiert um 18% gesteigert werden. Das Geld kommt aus unserem eigenen Topf und geht zu Lasten unserer RLV. Sie erhalten in diesen Tagen von der KV Ihre neuen RLV Zuweisungen und können sich dann den Kopf zerbrechen, wie es weitergehen soll. Falls Sie zur Berechnung der RLV grundsätzlich Widerspruch einlegen wollen, sollten Sie sich telefonisch in unserer Geschäftsstelle melden.



Enteignet?

Nicht nur Herr (Prof.?) Lauterbach sieht rot und scheint Freiberuflichkeit als Delikt anzusehen. CDU (siehe "Spahn-Papier") und FDP sehen in einer Enteignung (zunächst nur in überversorgten Gebieten) von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten die letzte Möglichkeit das Sachleistungssystem zu retten. Damit ist jetzt klar: Sozialismus ist ansteckend. Es bleibt zu hoffen, dass CDU und FDP aus der Wahl in Hamburg lernen und sich eines Besseren besinnen. Ansonsten wird es für CDU und FDP noch viele "Hamburgs" geben. Wer nicht hören will, muss fühlen.

Abgewickelt?

Weder durch Verzögerungen bei der Umsetzung von HzV Verträgen, oder unsinnige AKR Probeläufe, oder Enteignungsversuche, noch durch RLV-QZV-Verschiebung durch die KBV werden wir uns abwickeln lassen. Stattdessen ist unser Landesverband dabei, sich neu zu konsolidieren. Eine überarbeitete Satzung soll auf der nächsten DV verabschiedet werden.

Auch werden die Mitglieder in Entscheidungsprozesse wieder stärker eingebunden.

In der KV Berlin können wir Hausärzte Konfliktpunkte ungehemmt ansprechen, da wir durch keinerlei Koalitionsvereinbarungen gebunden sind.

Im Mediverbund wird jetzt Tacheles geredet. Die Fachärzte hatten nämlich ihr Wort gebrochen. Also müssen sie jetzt auch die Konsequenzen tragen...

In der Ärztekammer wird im April ein hausärztliches Mitglied nachgewählt. Bei einer internen Kandidatenkür hatte sich ein Bewerber gegen zwei Kandidatinnen durchgesetzt. Der Vorstand hofft, dass diese demokratische Vorgehensweise verbandsintern Schule macht und die Zweifler überzeugt, hatten sich in der Vergangenheit einzelne über demokratische Grundregeln hinweggesetzt. Und das obwohl diese Personen vom Wähler längst abgestraft worden waren.

Für einen starken Verband!
Dafür wollen wir kämpfen!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

(Dr. Wolfgang Kreischer)
Vorsitzender



Berufshaftpflicht: AXA kündigt massenhaft Verträge mit Ärzten

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die AXA derzeit alle Berufshaftpflichtversicherungen für Ärzte zum jeweiligen Ablauf kündigt. Das hat in der Regel nichts mit den Versicherungsnehmern, also mit Ihnen zu tun, vielmehr ändert sich innerhalb der Gesellschaft gerade die Geschäftspolitik. Offensichtlich hat die AXA wenig oder kaum Interesse, Ihnen auch in Zukunft als verlässlicher Partner im Bereich der Berufshaftpflicht zur Verfügung zu stehen. Wir konnten beobachten, dass die Prämien nach der Kündigung zum Teil mehr als verdoppelt werden. Sie haben keinerlei Veranlassung, dieses Angebot anzunehmen. Bitte wenden Sie sich für alternative Angebote an die Versicherungsmaklerin, Frau Kathleen Wendland, Tel.: 030-313 43 87, die wir Ihnen als unabhängige Spezialistin für unsere Ärzte in Sachen Versicherungen und Geldanlage sehr empfehlen können. Hier die Prämien im Vergleich, für Sie als allgemeiner Arzt:

3 Mio. Deckung 357,- € Jahresbeitrag incl. Steuer

5 Mio. Deckung 416,50 € Jahresbeitrag incl. Steuer

Bei Schadensfreiheit von mind. 5 Jahren und bei Gemeinschaftspraxen bekommen Sie Rabatte.

Sollten in den letzten 5 Jahren Vorschäden aufgetreten sein, ist eine individuelle Prüfung erforderlich, auch hier kann Ihnen Frau Wendland weiterhelfen.

Mobil: 0174 / 921 4021, mail@agentur-k-wendland.de

Anzeigen

Ich bin Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie. Zur Zeit befinde ich mich in der Ausbildung für Naturheilverfahren und Antroposophische Medizin.

Ich suche eine Anstellung in einer Allgemeinarztpraxis in Steglitz-Zehlendorf, Wilmersdorf oder in Kleinmachnow mit der Option der späteren Praxisübernahme.

Telefon: 030-36460877

Allgemeinarztpraxis in Berlin-Wedding sucht nette, flexible Arzthelferin zum 01.8.2011, für Mutterschaftsvertretung, für 1 Jahr.

Bewerbung unter Tel. 030 4651967 (Mittwochs von 9.00 bis 10.30 Uhr)

Für die interdisziplinäre Rettungsstelle und Notaufnahme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Facharzt (w/m) für Allgemeinmedizin oder**

Arzt (w/m) in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

zur Ergänzung unseres wachsenden Teams in der interdisziplinären Notaufnahme der DRK Kliniken Berlin | Westend. Der Einsatz erfolgt zunächst in der chirurgischen Notaufnahme. Vorkenntnisse in Chirurgie und Notfallmedizin wären wünschenswert, sind aber nicht Bedingung.

Mit ca. 50 000 Patienten im Jahr zählen wir zu den größten Notaufnahmen Berlins mit den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie und Gynäkologie unter eigenständiger ärztlicher Leitung.

Weiterbildungsbefugnisse (WBO 2004) für Anästhesie (6 Monate) und Orthopädie und Unfallchirurgie sind vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach Haustarif. 40 Stunden Vertrag, gerne auch Teilzeit möglich.

Für Fragen steht Ihnen die Chefärztin Frau Dr. Brigitte Schwalbe, MBA gerne unter der Telefonnummer 030-3035-4015 oder 030-3035-4010 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schnellstmöglich an:

Dr. Brigitte Schwalbe, MBA

Interdisziplinäre Rettungsstelle und Notaufnahme

DRK Kliniken Berlin | Westend

Spandauer Damm 130

14050 Berlin



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den Hausärzterverband Berlin und Brandenburg e.V. (BDA) zu einem Beitrag von Euro 240, - jährlich, angestellte Ärzte 150 €, a. o. Mitglieder zahlen Euro 120 € jährlich, arbeitslose Ärzte 60 € jährlich, Weiterbildungsärzte beitragsfrei.

.....
(Name)

.....
(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(E-Mail Adresse)

LANR:
.....

BSNR/ANR:
.....

.....
(Telefon)

.....
(Fax)

.....
(Anschrift: Straße / PLZ / Ort)

.....
(Arzt/Nummer)

.....
Datum, Unterschrift